



2011/29 dschungel

<https://ads.jungle.world/artikel/2011/29/beachtet-die-natur>

Beachtet die Natur!

Von **Jörg Sundermeier**

<none>

Der letzte linke Student hat ein Problem erkannt. Das Problem ist folgendes: die Männer werden immer weiblicher, und die Frauen werden immer männlicher. Das sieht aus wie Fortschritt. Doch das: ist nicht gut. Zwar: ist es gut, wenn die Frauen männlicher werden. Denn: so können sie den Kampf unterstützen. Den Kampf: der unweigerlich zur Revolution führt. Allerdings: zu männlich dürfen die Frauen nicht werden. Weil: eine Genossin immer auch schön sein muss. Das: gefällt dem Auge. Und das: hilft beim Rekrutieren von Genossen.

Vor allem aber: werden auch die Männer weiblicher. Sie sind nun: weniger zupackend. Sie sind nun: viel sauberer. Und: sie schminken sich. Und: sie legen Wert auf ihr Äußeres. Das aber: ist ziemlich schlimm. Denn: so werden sie abgelenkt. Abgelenkt: vom Kampf. Somit aber: entgleiten sie der Sache der Revolution. »Wir müssen verstehen, dass die Schöpfung so ist, wie sie ist. Das heißt etwa, dass der Mensch nicht fliegen kann. Und es heißt auch, dass Frauen Frauen sind und Männer Männer. Alles andere ist wider die Natur. Der Verstoß gegen die Natur, das ist der Kapitalismus. Das müssen wir immer beachten. Denn die richtige Revolution kann nur im Einklang mit den Naturgesetzen stattfinden.« Das schreibt der letzte linke Student in sein besonderes Notizbuch. Er schreibt es: und er ist froh. Denn: es ist gut gedacht. Und es heißt, dass er weiterhin die neue schönste Studentin verehren darf. Bekanntlich: ist die neue schönste Studentin eine Frau. Und schöner: sie ist eine schöne Frau. Und der letzte linke Student: ist ein Mann. Daher können die beiden ein Paar werden. Ein revolutionäres Paar! Mit dem Segen: der Natur! Und auch wir müssen akzeptieren, wie schön alles ist, denn die Schöpfung ist mit uns.